

Auf Erfolgskurs: Gleisdorfer BT-Anlagenbau glänzt 2021 mit Auftragsrekord

Dank Rekord auf Personalsuche

Mit maßgeschneiderter Lagertechnik, modernen Elektroschaltanlagen sowie innovativen Automatisierungs- und Montagelösungen hat sich die Gleisdorfer BT-

„Effizienz ist Zukunft“ – was sich anderswo als bloßes Lippenbekenntnis entpuppt, ist für die BT-Anlagenbau nicht

nur von Beginn an gelebte Firmenphilosophie, sondern die Basis jenes wirtschaftlichen Erfolgs, der dem Gleis-

Anlagenbau einen guten Ruf erarbeitet. Dank neuer Großaufträge steuert man im heurigen Jahr auf einen Auftragsrekord zu und sucht 25 zusätzliche Mitarbeiter.

dorfer Unternehmen eine rosige Zukunft bescheinigt.

Der 120 Mitarbeiter zählende Betrieb, der dank seiner 3D-Elektroplanung und der präzisen maschinellen Bearbeitung von Schaltschränken längst zur österreichischen Spitze im Schaltanlagenbau zählt, konnte heuer auch mit seiner Intra-logistik-Sparte ECE-LOG kräftig punkten: So bescheren etwa zwei jüngst an Land gezogene Aufträge für den Bau von vollautomatischen Hochregallagern in Frankreich und Slowenien dem Unternehmen einen neuen Auftragsrekord – trotz pandemiebedingter Einschränkungen

und Lieferverzögerungen bei Elektrokomponenten, wie Geschäftsführer Gerald Kreiner betont.

Auch mit der Entwicklung von einzigartigen Maschinen sorgt BT-Anlagenbau derzeit für Aufsehen: So steht eine multifunktionale Qualitätskontrollmaschine, die fremdkörperbehaftete Cashewnüsse, Walnüsse oder Kürbiskerne zu 100 Prozent vor der Abfüllung aussortiert, unmittelbar vor der Auslieferung.

Die positiven Zukunftsaussichten haben auch Auswirkungen auf den Personalstand: 25 Mitarbeiter, die künftig vor allem in der E-Planung, im Schaltanlagenbau, im GWH- und im Programmierbereich eingesetzt werden sollen, werden dringend gesucht.



Foto: BT-Anlagenbau

Sucht dank einer vielversprechenden Zukunft nach 25 zusätzlichen Mitarbeitern: BT-Anlagenbau in Gleisdorf.